

Doha/ Katar. Das erste Geld zum Auftakt der 5. Global Champions Tour (GCT) in Doha ging an den Briten Guy Williams, Zweiter wurde der frühere Europameister Christian Ahlmann (Marl), Lars Nieberg (Homburg/ Ohm) belegte den neunten Platz.

Die ersten 8.000 Euro zu Beginn des Auftakts der neuen Global Champions Tour im Emirat Katar am Persischen Golf strich der Brite Guy Williams ein. Er gewann auf Toronto die Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit vor dem Marler Christian Ahlmann auf Sebastian, der eine halbe Sekunde langsamer war und dafür auch nur die Hälfte des Preisgeldes von Williams kassierte. Dritter wurde der Brasilianer Alvaro Alfonso de Miranda Neto auf Norson (3.000). Für seinen neunten Platz auf Aaron erhielt der zweimalige Team-Olympiasieger Lars Nieberg (Homburg/ Ohm) noch 750 Euro, als 15. und damit als Letzter auf der Platzierungsliste mit Anspruch auf eine Prämie kam der deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Couleur Rubin noch zu 500 €.

Zu den insgesamt 29 fehlerfreien, doch langsameren Teilnehmern über einen Parcours mit Hindernissen bis zu 1,45 m Höhe gehörte auch der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf Carat. Je einen Zeitfehlerpunkt hatten Daniel Deußner (Valkenswaard) auf Untouchable und Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Shutterfly, je zwei Zeitfehlerpunkte wurden dem deutschen Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Souvenir und seinem Stallkollegen Marco Kutscher angekreuzt, der im Sattel des sonst von seinem Chef Ludger Beerbaum vorgestellten Schimmelhengstes Coupe de Coeur saß.

Auftakt in Doha: Williams vor Christian Ahlmann

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 17. März 2011 um 18:53

Insgesamt ist der 5-Sterne-CSI in Doha mit 719.002,500 Euro dotiert, davon entfallen auf den Großen Preis am Samstagabend 475.000 €.